

Manuel Schöbel

SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT

nach den Brüdern Grimm

© henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH 1998

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere die der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien.

Das Vervielfältigen, Ausschreiben der Rollen sowie die Weitergabe der Bücher ist untersagt. Eine Verletzung dieser Verpflichtungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Die Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden von:

henschel SCHAUSPIEL
Marienburger Straße 28
10405 Berlin

Wird das Stück nicht zur Aufführung oder Sendung angenommen, so ist dieses Ansichtsexemplar unverzüglich an den Verlag zurückzusenden.

PERSONEN

Schneeweißchen

Rosenrot

Mutter

Bär

Jäger

Grobwurz

Feinwurz

1. Akt

1. Auftritt

Grobwurz tritt auf. Sehr furchterregend. Wenn alle ausreichend erschrocken sind, verzieht er sich wieder.

Grobwurz Ich komme wieder.
 Ich warte hier auf wen.

(Feinwurz ist plötzlich da. Am besten, er war schon da. Aber keiner hat ihn bemerkt.)

Feinwurz Ich bin es, auf den er warten will.
 Bin aber schon lange da.

(Grobwurz tritt wieder auf, trifft auf Feinwurz. Möglichst grob.)

Grobwurz Da bist du ja endlich.

Feinwurz Bin schon lange da. Bin immer pünktlich.
 Und du versuchst immer vor mir da zu sein.

Grobwurz Diesmal war ich vor dir da.

Feinwurz Ganz sicher nicht.
 Aber das ist auch unwichtig.
 Laß uns beginnen.

Grobwurz Ja, wir sollten uns erst einmal besinnen.

Feinwurz Ich möchte anfangen.

Grobwurz Wen willst du fangen?

Feinwurz Wir wollen die Sache gleich klären.

Grobwurz Richtig. Ich werde dir erst einmal alles erklären.

Feinwurz Weil heute auf den Tag genau 100 Jahre um sind,
 werden wir wieder unser Wettspiel austragen.

Grobwurz Wettkampf. Und die Betonung liegt auf Kampf.

Feinwurz Wir spielen wie immer drei Runden.

Grobwurz Wir kämpfen.

Feinwurz	Und wer gewinnt, ist für die nächsten 100 Jahre der Bestimmer im Wald.
Grobwurz	Wer gewinnt, hat die Macht. Ist der König des Waldes. Der absolute Herrscher.
Feinwurz	Nenn es, wie du willst. Wenn ich mich richtig erinnere, habe ich beim letzten Mal gewonnen.
Grobwurz	Ja.
Feinwurz	Also schlage ich das erste Spiel vor.
Grobwurz	Ja. Jetzt rück endlich heraus mit der Sprache, was für einen Betrug hast du diesmal vor?
Feinwurz	Wenn ich dich schlug, dann nie durch Betrug. Ich achte die Regel, du bist der Flegel. Ganz ohne List, nimms wie es ist.

2. Auftritt

Rosenrot	<i>(Aus dem Fenster des Hauses.)</i> Schneeweißchen.
Schneeweißchen	<i>(Aus dem anderen Fenster.)</i> Und, Rosenrot? Keine Zeit. <i>(Und wieder ins Haus.)</i>
Rosenrot	Komm hierher. Hier war was.
Schneeweißchen	Kann warten. Ich les was.

Rosenrot	Bücher. Immer lesen. Bücher. Hier ist das Leben.
Schneeweißchen	Ja. Laß es da sein. Ich bin hier.
Rosenrot	Das Buch läuft dir nicht weg. <i>(Für sich.)</i> Aber hier, hier ist grad was weggelaufen. Etwas kleines, etwas winziges, lebendiges. Ich sah es durch die Fensterläden, wie es tanzte.
Schneeweißchen	<i>(Mit dem Buch am Fenster.)</i> Ich hatte heute Nacht einen Traum, daß ein Zwerg über dem Haus tanzt und siehe da, hier steht es auch in dem Märchenbuch.
Rosenrot	Du hast was geträumt. Ich hab was gesehen, obwohl ich nicht drauf schwören würde, daß es ein Zwerg war.
Mutter	<i>(Im Türfenster.)</i> Schnick, schnack – Schabernack. Es gibt keine Zwerge, außer im Märchenbuch. Da gehören sie hin und da sind sie schön.
Rosenrot	Aber, was war es dann, was ich gesehen hab? Wer war es?
Schneeweißchen	Hat es gesprochen? Vielleicht war es doch ein Zwerg.
Mutter	Schnipp, schnapp – Zopf ab! Mir friert die Nase und der Hintern schwitzt. Was ist das für eine Unterhaltung? Halb drinne, halb draußen. Entscheidet euch endlich. Drinne gibts Frühstück. Draußen gibts Arbeit. Märchen gibts abends wieder. <i>(Sie verzieht sich ins Haus.)</i>

Rosenrot	Ich bin für draußen.
Schneeweißchen	Ich auch. <i>(Sie klettern heraus.)</i>
Mutter	Was war denn das? Durchs Fenster klettern? Marsch, wieder rein. <i>(Die Mädchen tun es, aber wieder durchs Fenster.)</i> Wenn ich das noch einmal sehe ... Ja, könnt ihr denn nicht durch die Tür, wie vernünftige Mädchen? Soll das jetzt zur Gewohnheit werden? Na, ich dank auch schön. <i>(Die Mädchen klettern wieder raus.)</i> Ihr habt noch nicht Zähne geputzt. Nicht gekämmt, nicht gewaschen. Gar nicht zu reden von 'Guten Morgen, liebe Mutter' und einer Tasse Kakao. So wie die Sonne euch aus den Betten gekitzelt, steht ihr im Grünen. Was soll das?
Rosenrot	Macht Spaß.
Schneeweißchen	Bitte, Mutter, weil Sonntag ist.
Rosenrot	Picknick im Wald. Wir bringen auch Beeren zum Abendbrot.
Mutter	Abendbrot? Beeren im Winter? Nur weil die Rosen vor dem Fenster Knospen treiben – viel zu früh. Wollt ihr zum Mittag nicht da sein?
Rosenrot	Nein. Da müßten wir ja gleich wieder umkehren.
Schneeweißchen	Abends. Abends sind wir bestimmt zurück.
Mutter	Halt.

Schneeweißchen	Was?
Rosenrot	Sie holt Luft für eine Belehrung. Schnell. Laß uns verschwinden.
Schneeweißchen	Meinst du?
Rosenrot	Sie merkts nicht. Sie macht dabei immer die Augen zu. <i>(Beide ab.)</i>
Mutter	Ich hoffe sehr, es wird nicht regnen. Schweine solln euch nicht begegnen. Immer bleibt schön auf den Wegen, nie auf feuchte Wiesen legen. Merkt euch gut den Weg zurück. Verlaßt euch nicht auf euer Glück.
Grobwurz	Was sind denn das für gräßliche Reime?
Feinwurz	Die hat sie aus einem sehr alten Buch.
Mutter	Hütet euch vor Bienenschwärmen und davor, im Wald zu lärmern. Watet nie durch Moor und Sümpfe, achtet streng auf trockne Strümpfe. Pflückt nur Früchte, die ihr kennt, weil ihr sonst ins Unglück rennt.
Grobwurz	So was soll in einem Buch stehen?
Feinwurz	Manches hat sie zugegebenermaßen vergessen und etwas Neues dafür erfunden.
Grobwurz	Ich finde, das muß ein Ende haben.
Mutter	Nicht durch tiefe Flüsse schwimmen, nicht auf hohe Bäume klimmen ...
Feinwurz	Augen auf. <i>(Die Mutter dreht sich um und sieht, daß die Mädchen weg sind.)</i>
Mutter	Schnick, schnack – Schabernack. <i>(Ab ins Haus.)</i>